

Chronik

der wichtigsten Ereignisse des Jahres 1891.

Januar.

1. Deutsches Reich. Proclamation der deutschen Herrschaft an der ostafrikanischen Küste.
- Mitte. Amerika. Bürgerkrieg in Chile.
20. Sandwich-Inseln. Tod König Kalakaua.
20. Belgien. Große Demonstration für eine Verfassungsrevision.
23. Oesterreich. Auflösung des Reichsrats.
30. Belgien. Der Thronfolger Prinz Baldwin †.
30. Portugal. Unruhen.
31. Deutsches Reich. Niederlage der europäischen Forderungen und Handelsverträge unter Leitung Jintgroffs im Hinterlande von Kamerun.
31. Italien. Das Ministerium Crispi nimmt seine Entlassung.
- Ende. Frankreich. Der deutsche Kaiser läßt der Akademie sein Beileid ausdrücken über den Tod Weissenierd.

Februar.

- Anfang. Amerika. Die Vereinigten Staaten schließen mit Brasilien einen Handelsvertrag ab.
2. Belgien. Meuterei unter dem Kaiserthron.
 - 3.—6. Deutsches Reich. Im Reichstage finden Debatten über die Kolonien statt, wobei der Reichskanzler erklärt, daß er nicht zu den Kolonialenthufianen gehöre.
 4. Oesterreich. Rücktritt des Finanzministers Dunajewski.
 9. u. 10. Italien. Marquis di Rudini wird Ministerpräsident und richtet ein Rundschreiben an die auswärtigen Mächte.
- Mitte. Amerika. In den Vereinigten Staaten wird eine Schiffsahrtbill erlassen.
- 18.—27. Frankreich. Aufenthalt der Kaiserin Friedrich in Paris.
 23. Norwegen. Das konservative Ministerium Stang zieht seine Entlassung ein.
 23. Amerika. Die Regierung der Vereinigten Staaten erläßt eine Einwanderungsbill.
 23. Deutsches Reich. Verschärfung des Patzwanges für Elb-Lothringen.